



# Kunstwerke im Wald

Einige Tage kann der Zauberwald noch besucht werden. Impressionen davon gibt es auf Seite 6

## Energieeinsparung

Dank der neuen Technik und deren Steuerung kann das Schwimmbad Sonnenrain monatlich rund 7500 kWh einsparen.

**Seite 2**

## Beliebte E-Trottinets

Die türkisfarbenen E-Scooter werden in Wittenbach gemäss Auswertung gut genutzt. Aus dem Pilotprojekt wird somit ein stetiges Angebot.

**Seite 3**

Nr. 51-52 | 22. Dezember 2022

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

## Liebe Wittenbacher\*innen

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu... Die Zeit vergeht wie im Flug und schon ist es wieder kurz vor Weihnachten.

Waren wir doch erst mit Corona beschäftigt, hat uns dann der Ukrainekrieg überrascht. Wie damals, während der ersten Corona-phase, war die Hilfsbereitschaft von Ihnen einfach überwältigend. Einige haben Flüchtlinge bei sich zu Hause aufgenommen, viele haben uns Möbel und sonstige Gegenstände für das Einrichten von Flüchtlingswohnungen geschenkt. Das alles zusammen hat uns geholfen, diese Krise gut zu meistern.

Auch die Energiemangellage fordert uns und wird uns alle noch fordern. Leider kann im Moment noch niemand genau sagen, ob sie nun eintritt oder eben nicht. Trotzdem finde ich es richtig, dass wir uns als Gesellschaft ernsthafte Gedanken über unseren Stromverbrauch machen. Wir alle haben uns wohl selten bis nie Gedanken darüber gemacht. Der Strom kommt schliesslich einfach aus der Steckdose und kostete nicht viel. In der besinnlichen Zeit, in der wir jetzt gerade sind, ist es vielleicht auch mal schön, bei Kerzenlicht zusammenzusein und ein schönes Gespräch zu führen. Manchmal kann altmodisch auch schön sein.

Als Vizepräsident habe ich in den letzten Monaten wertvolle Erfahrungen mit vielen von Ihnen gemacht. Schön, dass ich das erleben durfte. Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen tollen Rutsch ins Jahr 2023.



**Urs Schnell**

Vize-Gemeindepräsident

# Neue Technik im Sonnenrain bewährt sich

**Die Erneuerung der Badewassertechnik und -steuerung hat sich bewährt, wie die Energieeinsparungen zeigen. Im Frühling erhält auch das Freibad ein technisches Update.**

Das Hallenbad Sonnenrain läuft seit 1. August mit einer neuen Steuerung und neuer Technik, die für optimale Badewasserqualität sorgen. Die gesamte Technik wie Pumpe, UV-Anlage, Filter usw. sowie deren Steuerung wurden ersetzt, da die ehemalige Anlage bereits 30 Jahre auf dem Buckel hatte und damit veraltet war. Die In-

**«Mit einer solch grossen Energieeinsparung hatten wir nicht gerechnet und sind daher sehr zufrieden mit dem Ergebnis.»**

vestition von rund 250000 Franken habe sich gelohnt: Monatlich kann rund 7500 kWh Strom eingespart werden. Ganz zur Freude von Bruno Brovelli, Präsident der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain: «Das entspricht etwa dem Energiebedarf von drei Durchschnittshaushalten. Mit einer solch grossen Einsparung hatten wir nicht gerechnet und sind daher sehr

zufrieden mit dem Ergebnis.» Auf die Freibadsaison 2023 hin erhält auch das Freibad die neue Technik. Dieselbe Steuerung kann dann für das Hallen- und Freibad genutzt werden.

### Wassertemperatur wird beibehalten

Im Rahmen der aktuellen Energiekrise wird bei einigen Hallenbädern die Wassertemperatur um ein bis zwei Grad gesenkt. Das Hallenbad Sonnenrain senkt die Wassertemperatur gemäss Bruno Brovelli jedoch nicht. «Das Schwimmbad ist an das Wittenbacher Fernwärmenetz angeschlossen und somit nicht von Öl und Gas abhängig.» Die Temperatur bleibt somit bei 28 Grad bzw. bei 30 Grad am Freitag, aufgrund der Kurse der Rheumaliga.

### Anpassung der Massagepreise

Die Massagen im Schwimmbad können nicht mehr kostendeckend angeboten werden. Per 1. Februar 2023 werden deshalb die Preise um rund 10 Prozent erhöht. Damit kostet eine 30-minütige Behandlung künftig 45 Franken, bei einer Stunde liegt der Preis bei 80 Franken. Bereits gekaufte Massage-Abos behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht angepasst werden.

Isabel Niedermann |



Die neue Technik und deren Steuerung sorgen für die perfekte Wasserqualität.

# Starke Nutzung der E-Trottinette

**Das Pilotprojekt mit den E-Scootern in Wittenbach hat sich bewährt und wird auch in den nächsten drei bis fünf Jahren angeboten. Die Auswertung zeigt eine intensive Nutzung und nur wenige negative Rückmeldungen.**

Seit Juni 2022 können in Wittenbach die türkisfarbenen E-Trottinets der Firma TIER genutzt werden. Diese stellen eine ideale Ergänzung zum öffentlichen Verkehr dar, indem sie die Aussenquartiere anbinden und auch dann zur Verfügung stehen, wenn kein Zug oder Bus mehr fährt. Seit Ende Oktober bezahlen die Wittenbacher Nutzer\*innen mit einem gültigen ÖV-Ticket zudem nur noch die Fahrzeiten von 40 Rp./Min., die Grundgebühr zum Einloggen von einem Franken wird erlassen.

## Gute Erfahrungen

Die Pilotphase habe sich gemäss Boris Schedler, dem zuständigen Gemeinderat, sehr bewährt. Die Auswertung hat ergeben, dass über 2100 Wittenbacher\*innen vom Angebot Gebrauch machen. «Das ist bei unserer Gemeindegrösse mehr als jede\*r Fünfte und damit extrem viel», freut sich Schedler. An den Wochentagen werden die E-Scooter vor allem im Verlauf des Tages genutzt, im Gegensatz zu den Fahrten am Wochenende. Diese finden mehrheitlich abends und nachts statt. Die Trottinette dienen gemäss Schedler einerseits als Zubringer nach und von St.Gallen, werden aber auch gemeindeintern genutzt. «Damit wird die übergreifende Mobilität gefördert und der Normalverkehr entlastet.» Insgesamt sind die Wittenbacher Nutzer\*innen während der Pilotphase beinahe 10 000 Kilometer weit gefahren.

## Wittenbacher E-Scooter in Zahlen

Anzahl neuer Downloads der App	1295
Nutzer*innen in Wittenbach	2104
Anzahl Fahrten	7806
Durchschnittliche Fahrtdauer	6,83 min
Durchschnittliche gefahrene Distanz	1,5 km
Zurückgelegte Kilometer	9839,6 km

So sehen die Auswertungen seit Beginn der Pilotphase bis November 2022 aus.

## Verschiedene Zonen

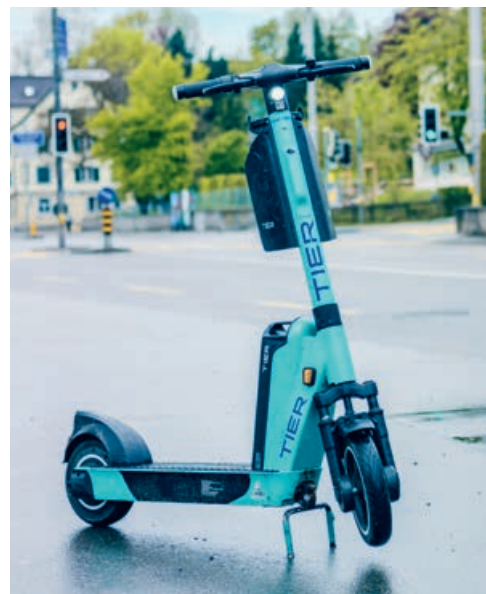
Dank GPS sind auf dem Gemeindegebiet Zonen für Fahr- und Parkverbote sowie Bonusparkzonen definiert. So gilt beispielsweise auf der Sportanlage, in Schularealen oder auf den Friedhöfen ein Fahrverbot. Der E-Scooter stellt dabei automatisch ab, wenn er in diese Zone gefahren wird. In einer Parkverbotszone kann die Fahrt hingegen nicht beendet werden und in einer Bonusparkzone erhalten Nutzende Gratis-Fahrminuten, wenn sie das Fahrzeug dort abstellen. «Die Zonen dienen als Steuerungselement und haben sich als nützlich erwiesen», so Boris Schedler.

## Wenig Reklamationen

Längst nicht alle Nutzenden parkieren das Trottinett in rücksichtsvoller Art und Weise.

**«Über 2100 Wittenbacher\*innen machen vom Angebot Gebrauch, das ist bei unserer Gemeindegrösse mehr als jede\*r Fünfte.»**

Und doch sind bis anhin bei TIER wie auch bei der Gemeindeverwaltung nur vereinzelt Reklamationen eingegangen. «Das ist natürlich sehr positiv», freut sich Schedler, «denn Personen mit Kinderwagen, Rollatoren, im Rollstuhl usw. sollen auf dem Trottoir nicht durch unsensibel parkierte E-Scooter behindert werden». TIER nimmt jederzeit Reklamationen entgegen zu einem parkierten Fahrzeug, aber auch zu anderen Themen des Angebots (stgallen@tier.app, 043 505 14 62)



Die türkisfarbenen E-Scooter sind seit Juni 2022 in Wittenbach im Einsatz.

## Verlängerung des Angebots

Die Stadt St. Gallen hat für die Bewilligung dieser E-Trottinette eine öffentliche Ausschreibung lanciert. Bei dieser haben sich nebst Gossau, Gaiserwald und Berg SG auch Wittenbach angeschlossen. Dabei erhielt die Firma TIER den Zuschlag. Somit wird in Wittenbach aus dem Pilotprojekt ein fixes Angebot mit den türkisfarbenen Trottinets. Der neue Vertrag läuft ab 1. April 2023 und gilt für drei Jahre mit Option auf zwei Jahre Verlängerung. «Damit profitiert Wittenbach von einer optimalen und zukunftsgerichteten Lösung», meint Schedler abschliessend.

Isabel Niedermann |

**Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

**Titelbild:** Gemeinde Wittenbach

**Verlag, Layout, Inserate und Druck:** Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

**Auflage:** 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) abrufbar.

**Redaktionsschluss:** Montag, 9. Januar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

wittenbach

## Ticketverkauf Schwingfest startet im Januar

In der Gemeindeverwaltung und beim OK sind bereits verschiedene Anfragen eingetroffen, wann und wo Tickets für das Kantonschwingfest in Wittenbach vom 4. Juni 2023 gekauft werden können. Leider kann die Ticketplattform nicht vor Weihnachten aufgeschaltet werden, da die technische Umsetzung dazu mehr Zeit beansprucht. «Natürlich wäre es toll gewesen, wenn Tickets als Weihnachtsgeschenk hätten gekauft werden können», so OK-Präsident Georges Gladig, «im Januar sind wir so weit.» Die Tickets können dann direkt auf der Website [www.wittenbach2023.ch](http://www.wittenbach2023.ch) gekauft werden.



Auf [www.wittenbach2023.ch](http://www.wittenbach2023.ch) gibt es Infos zum Schwingfest und ab Januar können dort auch Tickets gekauft werden.

IN |

## Öffnungszeiten über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach ist über die Feiertage während der folgenden Zeiten geöffnet:

### 27. bis 29. Dezember 2022

08.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

### 30. Dezember 2022

08.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 16.00 Uhr

Ab dem **3. Januar 2023** sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen während der Festtage können Sie sich direkt mit Luca Brülisauer (071 292 21 25) vom Bestattungsamt Wittenbach in Verbindung setzen.

Der Entsorgungshof ist über die Feiertage wie folgt geöffnet:

### 24. Dezember 2022

07.00 bis 12.00 Uhr

### 27. bis 30. Dezember 2022

07.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 19.00 Uhr

### 31. Dezember 2022

07.00 bis 12.00 Uhr

An den beiden Feiertagen 26. Dezember 2022 und 2. Januar 2023 bleiben die Gemeindeverwaltung wie auch der Entsorgungsplatz geschlossen.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage.

## Das Familienwerk bedankt sich

Auch im Familienwerk neigt sich das Jahr dem Ende zu und somit auch die Projektphase. Das Familienwerk möchte die Gelegenheit nutzen,



Der Samichlaus sorgte im Familienwerk für grosse Kinderaugen.

sich für die zahlreichen Besuche in den letzten zweieinhalb Jahren zu bedanken. In dieser Zeit konnten viele tolle Gespräche geführt, die Entwicklung von Kindern beobachtet und Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden.

Im Jahr 2023 wechselt das Familienwerk von der Pilotphase in den Regelbetrieb. Auch künftig heisst die Leiterin Astrid Addison interessierte Familien herzlich willkommen. Künftig wird das Familienwerk auch während der Ferien teilweise geöffnet sein.

Nach der Festtagspause öffnet das Familienwerk ab Montag, 2. Januar 2023, wie gewohnt jeweils montags 14.30 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Astrid Addison |

## «am Puls» macht Weihnachtsferien

Hiermit lesen Sie den letzten «am Puls» im Jahr 2022, denn die Gemeindezeitschrift macht auch eine Feiertagspause. Mit Schwung und frischem Elan berichten wir im neuen Jahr wieder über Themen aus der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates, über Arbeitsgruppen, Projekte usw. Der nächste «am Puls» liegt am Donnerstag, 12. Januar 2023, in den Wittenbacher Briefkästen. Wer die Gemeindezeitschrift lieber elektronisch liest, findet sie jeweils am Mittwoch auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) aufgeschaltet.

IN |



## ALTPAPIER- UND KARTONABFUHR IM JANUAR

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 3. Januar 2023

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

## Entsorgung der Christbäume

Am Montag, 9. Januar 2023, findet die Abfuhr der Christbäume statt. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44). Christbäume können auch bis Mitte Februar auf der Funkenwiese gegenüber des OZ Grünau deponiert werden.

## Anlaufstelle für Altersfragen

**PRO SENECTUTE** Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zu AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige und so weiter.

Jeden ersten Dienstag im Monat:

**14.00 bis 15.00 Uhr** im Familienwerk  
(Vogelherdstrasse 4)

**15.15 bis 16.15 Uhr** im Alterszentrum Kappelhof (Haus 1, kleiner Saal)

### Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen sie Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

### Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

### Infostelle Demenz

Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund um Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns unter 071 388 20 70.

Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land,  
Telefon 071 388 20 50

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

# Pulsschlag

Agenda

### JEWELNS FREITAG

**Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga** ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ [www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)

### JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

**Fit Gym Pro Senectute** ■ Singsaal / Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior\*innen) / 16–17 Uhr (Männer) ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### SA., 26. NOV., BIS DI., 27. DEZ.

**Zauberwald** ■ Zauberwald und Laternenweg im Peter-und-Paul-Wald ■ Schulhaus Sonnenrain mit Team Mina Bünter ■ 16.30–20 Uhr

## JANUAR

### DIENSTAG, 3. JANUAR

**Altpapier- und Kartonabfuhr** ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

### DIENSTAG, 3. JANUAR

**Kontaktstunde Pro Senectute** ■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### DIENSTAG, 3. JANUAR

**Kontaktstunde Pro Senectute** ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### MITTWOCH, 4. JANUAR

**Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

### MONTAG, 9. JANUAR

**Abfuhr der Christbäume** ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

### MONTAG, 9. JANUAR

**leserei im zeit-raum – Daniela Dröscher: Lügen über meine Mutter** ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### DIENSTAG, 10. JANUAR

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

### DIENSTAG, 10. JANUAR

**Musik im zeit-raum: Antonin Dvořák, 8. Sinfonie in G-Dur** ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### MITTWOCH, 11. JANUAR

**Mütter- und Väterberatung Wittenbach** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

### MITTWOCH, 18. JANUAR

**Fasnachtskleiderbörse** ■ Familienwerk ■ Verein Fasnacht Wittenbach ■ 15–16.30 Uhr ■ [www.fasnachtwittenbach.ch](http://www.fasnachtwittenbach.ch)

### SONNTAG, 22. JANUAR

**Offene Turnhalle** ■ Sporthalle OZ Grünau ■ Fami – Familie miteneand ■ 10–12 Uhr ■ [www.fami-wittenbach.ch](http://www.fami-wittenbach.ch)

### DIENSTAG, 24. JANUAR

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

wir sind  
**Wittenbach**



## Wunderwelt im Zauberswald

Im Peter-und-Paul-Wald haben die Schüler\*innen der Primarschule Sonnenrain zwischen dem Spielplatz St. Konrad und der Feuerstelle alte Konstanzerstrasse eine zauberhafte Wunderwelt geschaffen. Verschiedene Kunstwerke aus unterschiedlichen Materialien säumen seit Ende November den Weg. Bei Dämmerung wird der Spaziergang durch Laternen beleuchtet. Die kreativen Arbeiten der jungen Künstler\*innen können noch bis am 27. Dezember 2022 bestaunt werden.



## OMG!-Theater

Ein Präventionstheater, das die 1. Oberstufenschüler\*innen «vom Hocker reißt».

Mittwochmorgen, 14. Dezember: Die Aula des OZ Grünau gleicht einem «Hexenkessel», als Marvin, ein Influencer, die Bühne betritt. Es wird geklatscht, gejubelt, gekreisch und eine Unmenge an Selfies gemacht. Oliver Daume und Philipp Langenegger, zwei Profischauspieler vom OMG!-Theater, gelingt es von Beginn weg, die Jugendlichen mit der Geschichte von Marvin in ihren Bann zu ziehen. Marvin ist die Hauptfigur des Theaterstücks und verkörpert einen erfolgreichen Influencer, welcher auf Social Media beliebt und erfolgreich ist. Es ist wichtig für sein Ego und seinen Status in den sozialen Netzwerken, möglichst viele Likes und Herzen zu kriegen. Sie sind gewissermaßen die Währung des Internets. Sein Leben gerät online und offline in Schiefelage, als die Zahl seiner Follower und Likes sinkt.

Die Schüler\*innen werden während des Theaterstücks miteinbezogen, sodass durch das eigene Handeln oder gemachte Erfahrungen gelernt werden kann. Ziel des Morgens ist die Sensibilisierung und Aufklärung der Jugendlichen im Bezug auf die Diskrepanz zwischen der digitalen und analogen Welt. Smartphones



sind bei Jugendlichen nicht mehr wegzudenken und permanenter Begleiter im Alltag. Die digitale Welt bietet unendlich viele Möglichkeiten, welche mit den Anforderungen in der realen analogen Welt zu Konflikten führen kann. Wie gehen wir mit dieser Diskrepanz um? Wer sind wir ungefiltert ausserhalb von Social Media? Diese und andere Fragen nehmen wir aus diesem Morgen mit in die Klassenzimmer. Mit Sicherheit greift dieses Theaterstück Themen auf, welche Schüler\*innen, Lehrpersonen, Eltern sowie die gesamte Gesellschaft ein Leben lang begleiten werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ans OMG!-Theater für diese lustigen, aufklärenden, zum Nachdenken anregenden und unterhaltsamen 90 Minuten.

# Der dunklen Realität das Feld nicht überlassen!

Vor Weihnachten prallt die Sehnsucht nach Licht, Hoffnung, Gerechtigkeit und Frieden noch härter auf das Dunkel unserer Realität.

Auf dieses Aufeinanderprallen von brutaler Realität und Sehnsucht nach Licht reagieren viele mit Kitsch und Dekoration.

Andere finden diesen Kontrast unerträglich, hier Weihnachtsstimmung, dort Elend.

Hier die Nachrichtenmeldung von Raketenangriffen auf die Ukraine, dort das Adventskalenderblatt mit dem Spruch «Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen».

Es ist herausfordernd, der kalten, dunklen Realität nicht einfach das Feld zu überlassen.

Es ist gar nicht so einfach, der kalten, dunklen Realität etwas entgegenzusetzen und der eigenen Hoffnung und Sehnsucht zu trauen und Kraft und Raum zu geben, authentisch und nicht naiv.

Ich bin froh, dass die Weihnachtsgeschichte im Original nichts Kitschiges an sich hat, sondern das Licht der Hoffnung hineinbettet in die kalte und dunkle Realität der Krippe in einem Stall.

*Christian Leutenegger* |



## Katholische Kirche

### Zehn Jahre Ivo und zehn Jahre Ljiljana

Auf der Website des Schweizerischen Sakristanenverbandes ist umfassend definiert, welche Voraussetzungen ein Mesmer, eine Mesmerin mitbringen muss. Und das ist wahrlich nicht wenig:

#### Zitat von der Website

**www.sakristane-schweiz.ch**

Die grosse Verantwortung gegenüber der Kirche und den Gläubigen erfordert neben einer positiven Grundeinstellung zum römisch-katholischen Glauben und einer gereiften Solidarität zur Katholischen Kirche auch erhebliche persönliche, charakterliche und berufliche Anforderungen:

- Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Offenheit für Liturgie und Pfarreileben
- Geistige und körperliche Beweglichkeit
- Verständnis für Kinder, Jugendliche, Betagte und Behinderte
- angenehme Umgangsformen
- handwerkliche Begabung

#### Ein grosses Dankeschön

Umso mehr freut es mich, dass wir mit Ivo und Ljiljana Garic ein Mesmerehepaar haben, das diese Anforderungen vollends erfüllt. Das Kirchenzentrum und die Umgebung sind immer sehr gut gepflegt und im Schuss. Die Menschen fühlen sich in St. Konrad willkommen und schätzen die Gastfreundschaft. Und im-

mer wieder wird die schöne Ausschmückung und Dekoration von vielen Seiten gelobt.

Somit möchte ich Dir, Ivo, und Dir, Ljiljana, als Pfarreibeauftragter ganz, ganz herzlich danken für euren grossen Einsatz für den St. Konrad, aber auch für die ganze Pfarrei.

Die unten stehenden Statements vergrössern und erweitern diesen Dank noch und machen deutlich, wie euer Engagement von so vielen geschätzt wird.

**Christian Leutenegger |**

*Walter Keller: Das Kirchenzentrum St. Konrad präsentiert sich immer sehr einladend. Man fühlt sich willkommen. Mit ihrem persönlichen Einsatz tragen Ivo und Ljiljana viel zum Charme des St. Konrads bei.*

*Susanne Humbel: Ivo und Ljiljana – das herzliche Mesmerehepaar im Kirchenzentrum St. Konrad. Mit Fleiss, Zuverlässigkeit und kreativem Flair im Dienst der Pfarrei.*

*Gaby Merz: Gekommen und geblieben – trotz manchem Frust und Zweifel – ein grosser Gewinn für unsere Kirchengemeinde, sprich – ein grosses Geschenk Gottes zur damaligen Weihnachtszeit, an uns ...*

*Sonja Billian: Schön, euch beide bei uns in Wittenbach zu haben, mit all den Talenten und euren vielen Gaben. Ihr bereichert*



*unsere Pfarrei so sehr! Ich gratuliere euch von Herzen und wünsche euch in Wittenbach in unserer Pfarrei noch viele Jahre mehr!*

*Martin Rutishauser: Was wäre St. Konrad ohne Ivo und Ljiljana? Ihr seid ein «Dreamteam», und die Zusammenarbeit mit Euch macht Freude und Spass. Danke.*

*Kurt Merz: Ich habe mich über Ivos und Ljiljanas Ankunft sehr gefreut – die Zusammenarbeit hat sich gut gestaltet – finde es schön, dass sie seit Jahren selbständig und mit viel Elan und Herzblut im Konrad wirken. Ich wünsche mir, dass es so bleibt.*

*Regula Loher: Ivo und Ljiljana sind geborene Gastgeber. Die Dekorationen sind oft perfekt auf die Themen im Gottesdienst abgestimmt. Ihr freundlicher und einfühlsamer Umgang mit den Gottesdienstteilnehmern wird von vielen sehr geschätzt. Ich, als Seelsorgerin, auch manchmal mit besonderen Wünschen, fühle mich immer gehört und willkommen in St. Konrad!*

### Friedenslicht aus Bethlehem

An Heiligabend wird die **Pfadi Peter und Paul St. Gallen** uns wie jedes Jahr wieder das Friedenslicht bringen. Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem verbindet uns in besonderer Weise mit dem Weihnachtsgeschehen von vor 2000 Jahren und will uns inspirieren, uns für den Frieden einzusetzen, sei es in den Familien, in den Pfarreien und wo immer Frieden nötig ist. Es leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern und ist in diesem Jahr zum 30. Mal in der Schweiz.

Wir schätzen es sehr, dass junge Menschen aus der Pfadi sich engagieren und Zeit investieren, uns das Licht zu bringen. Das Friedenslicht wird nach dem Familiengottesdienst an Heilig-



abend in St. Konrad von der Pfadi verteilt und brennt dort weiterhin. Es kann auch nach dem Mitternachtsgottesdienst und in den Tagen danach mit nach Hause genommen werden. Wir danken der Pfadi Peter und Paul St. Gallen ganz herzlich für ihren Einsatz!

**Sonja Billian, Jugendseelsorgerin |**



## Katholische Kirche

## DANKE!

Zehn Jahre Dienst als Mesmerehepaar in unserer Kirche sind bald erreicht.

Wir möchten uns bei euch Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern recht herzlich bedanken für die Unterstützung und euer Vertrauen, die unzähligen lieben Begegnungen und Worte, vielen Komplimente und Geschenke. Ebenfalls ein grosses Dankeschön ans Seelsorgeteam und den Kirchverwaltungsrat für die tolle Zusammenarbeit wie auch an Susanne Humbel, unsere Pfarreisekretärin, einen grossen Dank! Wir offerieren darum gerne einen Apéro. Am Samstag, 31. Dezember, nach dem Gottesdienst in St. Konrad, möchten wir gerne mit euch anstossen. Und es sind alle herzlich eingeladen.

*Euer Mesmerpaar, Ljiljana und Ivo Garic*

Wintermorgenmarsch  
2023

**FRAUENGEMEINSCHAFT** Am Mittwoch, 11. Januar, treffen wir uns um 8.25 Uhr vor dem Restaurant Sonnenrain in Wittenbach und wandern etwa eine Stunde durch und um Wittenbach. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anschliessend erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Restaurant Sonnenrain. Mamis/Omis mit Kindern sind herzlich willkommen **wie auch Nichtmitglieder und Männer.**

Wer nicht gut zu Fuss ist, kann auch ohne Wanderung am Frühstück teilnehmen. Dann bitte spätestens um 9.30 Uhr im Restaurant Sonnenrain sein.

**Kosten:** pro Person CHF 23.–, Kinder ab der 1. Klasse CHF 10.–

**Anmeldung:** bis spätestens Freitag, 6. Januar, bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen schönen Wintermarsch und einen guten, gemütlichen Zmorge mit euch.

*Der Vorstand*

Dreikönigsfeier für  
Senior\*innen

Am Freitag, 6. Januar, ist um 14.30 Uhr in St. Konrad eine Eucharistiefeier zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigswassers. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Dreikönigskuchen eingeladen.



## Johanneswein

Weinsegnung im Gottesdienst vom  
31. Dezember

Bringen Sie Ihren Wein zur Segnung mit. Etiketten mit entsprechender Beschriftung liegen in der Kirche bereit.

## Die Tradition

Der 27. Dezember ist der Gedenktag des Apostels Johannes. An diesem Tag wird traditionellerweise der Johanneswein gesegnet. In Wittenbach integrieren wir diese Tradition in den Gottesdienst am Silvestertag.

## Die Legende

Johannes soll, so wird erzählt, der jüngste der Apostel gewesen sein. Das vierte Evangelium und drei Briefe in der Bibel tragen seinen Namen. In diesen Schriften ist davon die Rede, dass Gott die Liebe ist und dass auch die Menschen einander lieben sollen, wie Jesus es vorgelebt hat.

Johannes hat, so erzählt die Legende, immer wieder über die Liebe Gottes gepredigt. Den Feinden des Christentums gefiel das nicht und sie wollten Johannes töten. Sie gaben ihm heimlich Gift in seinen Weinbecher. Johannes aber segnete den Becher, bevor er trank – und da kroch eine Schlange aus dem Becher und verschwand. Und mit ihr das Gift.

Diese Legende ist die Grundlage für die Segnung des Weines am Festtag des Apostels Johannes. Dieser Brauch soll uns sagen, dass die Liebe stärker ist als das Gift des Hasses.

TRADITIONELLE  
WEIHNACHTSKOLLEKTE

Sie ist auch dieses Jahr für das **Caritas Babyhospital in Bethlehem** bestimmt. Es ist bis heute das einzige Spital im Westjordanland, in dem ausschliesslich Kinder behandelt werden – unabhängig von der religiösen oder sozialen Herkunft.

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!**

## Katholische Kirche

### Mitternachtsmesse – fast ganz traditionell

**Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr,  
katholische Kirche St. Konrad**

An der Gestaltung der Mitternachtsmesse sollte sich nicht gross etwas ändern. Wie kaum sonst in einem Gottesdienst ist bei dieser Feier die Erwartung, dass es möglichst so ist, wie immer. Eine schöne Atmosphäre, eine gute Weihnachtspredigt, schöne Kirchenmusik, traditionelle Weihnachtslieder und keinesfalls darf das «Stille Nacht» fehlen.

Weihnachten lebt davon, dass sich die Rituale möglichst wiederholen.

Dieses Jahr ist es aber insofern etwas anders, als wir den Gottesdienst als Wortgottesfeier mit Kommunion feiern. Das soll aber der Würde und Festlichkeit überhaupt keinen Abbruch tun. Dazu trägt natürlich auch bei, dass der

Kirchenchor uns ein wunderschönes musikalisches Programm zum Besten geben wird.

#### Der Kirchenchor singt

- «O heilig Kind, wir grüssen dich», von Demetrius Bortniansky (1751–1825)
- «Lauda Sion», von Franz Joseph Aumann (1728–1797)
- «Ein Stern ist auf die Erd' gefallen», von Alfred Hochedlinger (\*1963)
- «Der Heiland ist geboren», Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989), Melodie: Innsbruck (1881/1883)

#### Ausführende:

Sebastian Gugala und Sebastian Vogler, Violine; Johannes Toppius, Cello; Kirchenchor Wittenbach; Martin Engesser, Orgel; Dagmar Marxgut, Leitung

*Christian Leutenegger*



© Karin Federer

### Gottesdienst zum Jahresübergang

An Silvester laden wir herzlich ein zu einem besinnlichen Gottesdienst. Es ist die Nacht, wo sich Alt und Neu begegnen.

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Rückblick nehmen wir die vergangenen Monate in den Blick, werden uns den gemachten Erfahrungen und Einsichten bewusst, lassen los, was wir zurücklassen wollen, und danken für das Gelungene.

Was erwarte ich hoffnungsvoll vom neuen Jahr? Wir stärken unser Vertrauen und unsere Zuversicht.

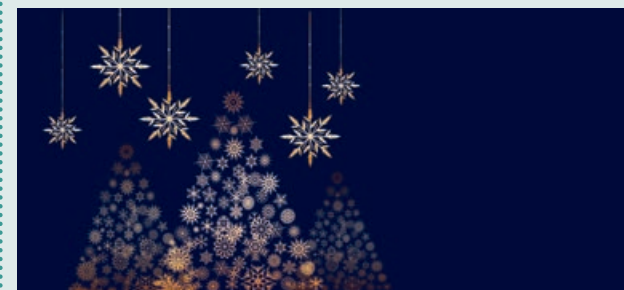
#### Anstossen

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es viel Grund zum Anstossen. Wir gratulieren dem Mesmerehepaar Ivo und Ljiljana Garic zum Dienstjubiläum, wir stossen an auf den Jahresübergang und wir verkosten den gesegneten Johanneswein, der ja Glück und Gesundheit verheisst.

**Samstag, 31. Dezember, Silvester, 17.00 Uhr,  
St. Konrad**

*Christian Leutenegger*

### Familiengottesdienst an Heiligabend



Für alle Generationen, von Klein bis Gross. Die Weihnachtsgeschichte, Weihnachtslieder, eine Geschichte für Kinder, Weihnachtsbaum und Weihnachtskrippe ... ein schön-besinnlicher Einstieg in die Heilige Nacht.

**Familiengottesdienst mit Eucharistie  
Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr, in der  
katholischen Kirche St. Konrad**

*Christian Leutenegger, Sonja Billian  
und Isa Kellenberger*



## Termine

### Donnerstag, 22. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St. Konrad

### Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

- ★ 17.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad, musikalisch begleitet mit Orgel (Theres Wenzinger) und Posaune (Arne Müller), Gestaltung: Christian Leutenegger, Sonja Billian, Isa Kellenberger und Pater Albert Schlauri
- ★ 22.30 Uhr Mitternachtsgottesdienst (Wortgottesfeier) in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger

### Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

- ★ 09.00 Uhr Festgottesdienst in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- 17.00–19.00 Uhr Weihnachtssuppe und Punsch im evang. Kirchenzentrum Vogelherd (ökumenisch offen)

### Montag, 26. Dezember – Stephanstag

- ★ 09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Alterszentrum Kappelhof (nur für Bewohner\*innen), musikalisch begleitet mit Orgel (Theres Wenzinger) und Violine (Sebastian Gugala), Gestaltung: Pater Albert Schlauri

### Mittwoch, 28. Dezember

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 29. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

### Samstag, 31. Dezember – Silvester

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit Segnung des Johannesweins, Dienstjubiläum von Ivo und Ljiljana Garic, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro

### Mittwoch, 4. Januar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 5. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## Die Sternsinger kommen!

**VORANZEIGE** Die Sternsinger sind am Mittwoch, 11. Januar, und Sonntag, 15. Januar, unterwegs und bringen den Segen. Wir freuen uns, wenn die Kinder bei Ihnen willkommen sind. Herzlichen Dank für Ihre Spende zur Unterstützung der **Sternsingeraktion 2023**.

### EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 31. DEZEMBER, UM 17.00 UHR

Kollekte für das Friedensdorf in Broc

**Wir halten Gedächtnis für**  
Ida und Ernst Seeber-Kneringer

### ABWESENHEIT DER PFARREISEKRETÄRIN

Das Pfarreisekretariat ist vom 23. Dezember bis 2. Januar ferienhalber nicht besetzt. Ansprechperson bei einem dringenden Anliegen ist Christian Leutenegger, Tel. 071 298 30 65.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

**Pfarreibeauftragter**  
Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

**Sekretariat (Dorfstrasse 24)**  
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

**Sozialdienst (Dorfstrasse 24)**  
Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: s.keller@altkon.ch

**Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)**  
Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

**Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)**  
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

[www.wittenbach.altkon.ch](http://www.wittenbach.altkon.ch)  
[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

# Das Team Wittenbach wünscht Ihnen gesegnete Weihnachtstage

## Die Engel

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,  
die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,  
oft sind sie alt und hässlich und klein,  
die Engel.

Sie haben kein Schwert, kein weisses Gewand,  
die Engel.

Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,  
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand,  
der Engel.

Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,  
der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht,  
und hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht,  
der Engel.

Er steht im Weg und er sagt: Nein,  
der Engel.

Gross wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –  
Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,  
die Engel.

Rudolf Otto Wiemer |

## Krippenspiel «e neu Sichtwiis»

Samstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Hannas Eltern führen das Gasthaus «heller Stern» in Bethlehem. Hanna muss viel mithelfen: Töpfe waschen, Kartoffeln schälen, abräumen, Gäste bedienen ... Alle diese Tätigkeiten prägen ihren Alltag. Hanna hätte gern ein bisschen Freizeit, aber die Eltern finden, dass nur die Arbeit wichtig ist. Als Hannas Papa dann aber vor der Krippe steht, sieht er plötzlich alles anders.

Während knapp sieben Wochen haben Primarschülerinnen und Primarschüler diese Weihnachtsgeschichte einstudiert. Lassen Sie sich verzaubern von unserem Krippenspiel «e neu Sichtwiis» mit Chor, Gesang und Theater. Wir – das Krippenspielteam freuen uns auf Euch!

Türöffnung: 15 Minuten vor Beginn / bitte Parkplätze im OZ oder Zentrumsplatz benutzen / Kollekte

Susy Zublasing |

«Die Engel über Bethlehem sind verschwunden... der Weihnachtsauftrag ergeht (jetzt) an uns. Engel heisst: Bote, Bote von Gott. An uns ist es, mit unserem Leben Boten zu sein, Boten der Liebe Gottes, die in Jesus Christus Mensch geworden ist, damit wir selber menschlicher werden.» (Kurt Marti) Es kann sein, dass dann tatsächlich, manchmal, Himmel und Erde auch heute noch ganz eins werden und wir das sogar fühlen können.

«Ehre sei Gott in den Höhen und Friede auf Erden unter den Menschen, an denen Gott Wohlgefallen hat.»

Das Team Wittenbach wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Du / von erengel'n umgebener / umgibst mich  
wie die vier wände meines zimmers / du bist da /  
und ich – komm / in mir wohnen / dreieiniger /  
dass ich eins werde / eins mit dir / lehre mich  
erkennen / wie du wohnst in denen / die mit mir  
wohnen / in allen gläubigen / lehre mich / ehren  
deine gegenwart

Rudolf Bohren |



In gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns am Weihnachtstag im Vogelherd. Bei Suppe und Punsch teilen wir die Freude von Weihnachten und die Kinder können am Feuer Schlangenknecht braten. Kommen Sie doch vorbei und nehmen den Besuch als Anlass für einen Spaziergang und für Begegnungen. Es ist ein ökumenisch offenes Angebot.

**Wann:** Sonntag, 25. Dezember, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

**Wo:** im und vor dem evang. Kirchenzentrum Vogelherd

#### Information

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch



**Pfarramt**  
Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
ueli.friedinger@bluewin.ch

**Sozialberatung**  
Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

**Mesmerin**  
Regula Ryser, 071 298 40 14,  
regula.ryser@tablat.ch

**Religionsunterricht**  
Susy Zublasing, 071 298 51 79

**Kinder/Jugend/Familie**  
Tschiggo Frischknecht,  
071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch  
www.youngpower.ch  
www.jungschar-wittenbach.ch

## Termine

### Donnerstag, 22. Dezember

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe

### Freitag, 23. Dezember

10.30 Uhr Morgenandacht im KIZ: Das Team von Weihnachten am Bahnhof (<https://weihnachten-am-bahnhof.ch>) lädt herzlich ein zur öffentlichen Morgenandacht. Mit Liedern und Gedanken stimmen wir uns auf den Tag ein.

### Samstag, 24. Dezember

10.30 Uhr Morgenandacht im KIZ

16.00 Uhr Krippenspielaufführung

22.30 Uhr Christnachtfeier mit Pfarrer Ueli Friedinger und Gospelchor Wittenbach unter der Leitung von Michael Stübi

### Sonntag, 25. Dezember

17.00–19.00 Uhr Weihnachtssuppe im und vor dem Kirchenzentrum

### Montag, 26. Dezember, Stephanstag

10.00 Uhr Gottesdienst zum zweiten Weihnachtstag in der Kirche Vogelherd, mit Esther Uhland, Klavier; Joshua Uhland, Violine; Leitung Ueli Bächtold, Diakon Fahrdienst, Eva Schneebeli, 079 650 63 19



### Mittwoch, 28. Dezember

15.45–18.00 Uhr K-Treff

### Sonntag, 1. Januar, Neujahrsgottesdienst

17.00 Uhr In der Kirche Vogelherd, Thema: Jahreslosung: Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16, 13  
Cornelia Leng, Klavier; Michael Stübi, Saxophon; Leitung Ueli Bächtold, Diakon; im Anschluss sind Sie herzlich zum Neujahrspéro eingeladen,  
Fahrdienst, Werner Wismer, 079 770 32 17

### Mittwoch, 4. Januar

15.45–18.00 Uhr K-Treff

### Freitag, 6. Januar, Neujahrsgroßgottesdienst der Kirchgemeinde Tablat

17.00–22.00 Uhr In der Kirche Grossacker  
Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr mit Andacht und dem traditionellen Essen begrüßen zu dürfen. Schön, wenn wir gesellig beisammen sein können und Sie teilnehmen.

Andacht: Pfarrer Thomas Rau, Musik: Robert Fricker

### Montag, 9. Januar

14.00 Uhr Kafi-Treff

### Mittwoch, 11. Januar

15.45–18.00 Uhr K-Treff

### Donnerstag, 12. Januar

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

## Zarte Klassik trifft auf ausdrucksstarke Blasmusik

**MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA** Knirschender Schnee, dunkle Nacht und die dezent ausgeleuchtete Dorfkirche auf dem Vogelherd – gaben den Rahmen für ein gelungenes Konzert der Musikgesellschaft Konkordia. «Advent ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich Zeit zu nehmen lohnt». Die zahlreichen Gäste kamen mit klaren Erwartungen, denn die «MGKW» verspricht klangliche Vielfalt, präzises Spiel und viel Dynamik. Als Gast überraschte Simone Veltman, vielen Wittenbachern bekannt als Musiklehrerin, die die feierlichen Lieder «Panis Angelicus» und «Mariä Wiegenlied» sang, vom Or-



chester dezent begleitet. Mit einem «Arioso» von Bach und der von Bach und Händel inspirierten Kantate «Nun freuet euch» zeigte die MGKW, dass sie sich auch auf das klassische Fach versteht. Dies verdankt sie weitgehend ihrem beliebten, hervorragenden Dirigenten Stefan Klieme, der die gespielten klassischen Stücke mehrheitlich professionell für die Besetzung und die Ausdrucksmöglichkeiten «seines» Orchesters arrangiert hat. Perlen sinfonischer Blasmusik bereicherten das weitere Programm, wie «Fanfare and Flourishes» und in Musik gesetzte Dramen aus der amerikanischen Geschichte, ferner eine Fantasie über Schloss Neu-Schwanstein, drei kontrastreiche alt-amerikanische Volkstänze und als Zugaben ein feiner Walzer und die «Neujahrspolka» von Josef Strauss senior. Der lange anhaltende Applaus und die durchwegs begeisterten Kommentare beim anschliessenden gemütlichen Ausklang im Kirchgemeindehaus bestätigten: Es war ein wunderschöner, stimmiger Anlass.

eing. |

## SVSW holt 6 Medaillen in der Team Challenge

**SCHWIMMVEREIN** An diesem Wochenende standen 15 Athlet:innen von Swiss Aquatics der Region Ostschweiz in der Sportarena Campus Sursee im Einsatz. Ziel dieses Wettkampfes war es, im 50-m-Becken die aktuelle Form zu testen und sich im Team kennenzulernen. Chef-Coach Silvio Kopf: «Zum jetzigen Zeitpunkt passen die Leistungen. Sehr gut war der Einsatz vor allem in der Team Challenge.» Podestplätze Team Challenge gab es für die St. Galler des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach:

- Christian Schreiber Gold über 400 m Freistil in 4:04.54
- Nina Ammann Silber über 100 m Freistil in 1:00.48
- Celine Weil Silber über 200 m Lagen in 2:24.69
- Katharina Hibbeln Bronze über 400 m Freistil in 4:35.35
- Eder Gerdes Bronze über 200 m Lagen in 2:12.50
- Staffel 4 × 50 m Lagen Silber (Nina Ammann, Celine Weil, Katharina Hibbeln, Janine Schelling) in 2:04.77

Im Nachwuchs auf dem Vormarsch sind Rocco Laguardia (1500 m Freistil) und Marielena Petersdorf (800 m Freistil). Der SVSW stellt mit 8 Athlet\*innen das grösste Kontingent, es ist die erfolgreiche Zusammenarbeit der Vereine in der Region St. Gallen: Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach mit dem Schwimmclub Herisau und Schwimmclub Flipper Gossau, dies zeigt Wirkung in der Talentförderung und bildet den Grundstein für das erfolgreiche Abschneiden. Resultate:

<https://live.swimrankings.net/34835/#>

eing. |



Mannschaftsfoto (Swiss Aquatics Region Ostschweiz).

## SVSW auf Limitenjagd und 5 Medaillen

**SCHWIMMVEREIN** Passend zum ersten Schneefall fand am 10. und 11. Dezember 2022 im schönen Hallenbad Buchholz in Uster der 4. Christmas Cup statt. Perfekt organisiert vom Schwimmclub Uster Wallisellen wurden in den zwei Tagen insgesamt 3950 Starts mit 42 Vereinen und 860 Schwimmerinnen und Schwimmern aus der ganzen Schweiz vom Samichlaus und Team mit Weihnachtsmusik, Tannenbaum und viel guter Stimmung durchgeführt. Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach war mit 28 Athletinnen und Athleten von der Futura bis zur Elite im Alter zwischen 10 und 23 Jahren am Start. Die meisten mussten sich allerdings mit dem jeweils älteren Jahrgang messen, weshalb es auch oft nicht auf die Podestplätze reichte. Trainer Marcial Pfändler: «Zum Jahresabschluss ist dieser Wettkampf eine erste Bestandsaufnahme auf der 50-m-Bahn. Hier können die ersten Limiten für die Schweizer Meister- und Nachwuchsmeisterschaften erreicht werden.» Gesagt, getan. Losgelöst von allen Christbaum-Medaillen schwammen die SVSWler nicht nur viele persönliche Bestleis-

tungen, sondern erreichten auch einige Limiten, mit denen sie sich für die Nationalen (Nachwuchs-)Meisterschaften im Frühling und Sommer 2023 qualifizieren.

Die Elite bescherte dem SVSW noch 5 Medaillen:

**GOLD:**

- Tobias Müller (2005 und älter), 400 Lagen, 5:01.92

**SILBER:**

- Fabio Toscan (2005 und älter), 200 m Rücken, 2:13.02
- Tanja Auer (2005 und älter), 400 m Freistil, 4:38.64
- Noelia Breu (2005 und älter), 200 m Brust, 3:01.77

**BRONZE:**

- Noelia Breu (2005 und älter), 400 m Freistil, 4:52.65

**Resultate:**

<https://www.scuw.ch/live/accu2022/#>

Katja Söllner, SVSW |

## Ludothek Wittenbach – es weihnachtet sehr ...

**LUDOTHEK** ...und Sie brauchen noch ein tolles «Last-minute-Geschenk»? Wie wäre es mit einem Gutschein der Ludothek Wittenbach? Am 23. Dezember haben wir von 15.30 bis 17.30 Uhr für Sie geöffnet. Im neuen Jahr starten wir am 4. Januar 2023 wieder voll durch! Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch. Auch im kommenden Jahr überraschen wir Sie gerne wieder mit neuen Spielen und interessanten Aktivitäten. Weitere Infos unter [www.ludowittenbach.ch](http://www.ludowittenbach.ch).

eing. |

## Die offenen Sporthallen waren ein absoluter Volltreffer

**FAMI** Nebst dem WM-Final in Katar waren die offenen Hallen das sportliche Highlight vom vergangenen Wochenende. Am Sonntag öffnete das OZ die Sporthallen für unsere kleinsten Sportlerinnen und Sportler. Das Angebot erfreute sich grosser Beliebtheit. Von 10 Uhr bis 12 Uhr tobten sich die vielen Kinder an den Ringen und Reckstangen, in der Fussball-/Hockey-Ecke und auf verschiedenen Trampolinen, Matten, Bänkli zum Rutschen und in der Babyecke mit Balanciermöglichkeiten aus. Herzlichen Dank an die zahlreichen teilnehmenden Kinder und ihre Eltern! Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal am Sonntag, 22. Januar 2023!

eing. |



Adrian Zuber, sportbegeisterter Sohnmann



**STILL UND SCHLAFBERATUNG**

### Geburtsvorbereitung mit HypnoBirthing

Im Familienwerk Wittenbach

**Mehr Infos und Daten** unter [www.stillundschlafberatung.ch](http://www.stillundschlafberatung.ch)  
Franziska Mesou, 079 525 52 92, [info@stillundschlafberatung.ch](mailto:info@stillundschlafberatung.ch)



*„Oft, wenn wir glauben, wir wären am Ende von etwas angekommen, stehen wir bereits am Anfang von etwas anderem.“*

Fred Rogers

### Praxisübernahme und neue Öffnungszeiten

**Öffnungszeiten**

Montag	08:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00
Dienstag	08:00 – 12:00 und 13:30 – <b>20:00</b>
Mittwoch	08:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00
Donnerstag	08:00 – 12:00
Freitag	08:00 – 12:00 und 13:30 – <b>17:00</b>

**Telefonzeiten**

Montag	08:00 – 11:30 / 14:00 – 17:30
Dienstag	08:00 – 11:30 / 14:00 – <b>19:30</b>
Mittwoch	08:00 – 11:30 / 14:00 – 17:30
Donnerstag	08:00 – 11:30
Freitag	08:00 – 11:30 / 14:00 – <b>16:30</b>

Wir wünschen allen einen guten Start ins Neue Jahr 2023!  
Pract. med. Lisa Reinke und Dr. med. Michael Salzgeber

Telefon 071 298 44 38  
Neue email-Adresse: [arztpraxis.reinke@hin.ch](mailto:arztpraxis.reinke@hin.ch)



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Im Zentrum 3b | 9300 Wittenbach | Tel. 071 298 12 38 | [www.genigips.ch](http://www.genigips.ch)

# Vielen Dank

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im 2023.  
Danke für Ihre Treue.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr.



Alle Inseratemöglichkeiten und Preise 2023 unter [ampuls-wittenbach.ch](http://ampuls-wittenbach.ch)  
oder unter Telefon 071 388 81 81.



## Die Praxis Dr. med. Michael Salzgeber wird am 01.01.2023 zur Hausarzt- und Familienpraxis Wittenbach

Vor fast 11 Jahren bin ich mit meinem Mann in die Schweiz gezogen. Ich komme aus der Nähe von Freiburg im Breisgau und habe in Ulm Medizin studiert.

Es folgte eine Facharztausbildung in Davos, Schiers, Chur, Walenstadt und St. Gallen, unter anderem im Ostschweizer Kinderspital. Bereichert wurden die ganzen Jahre durch unsere mittlerweile drei Kinder. Nach einigen Jahren in Wittenbach sind wir nun in Stachen sesshaft geworden.

Im Rahmen der Hausarztausbildung des Kantonsspitals St. Gallen konnte ich in der Praxis von Dr. Salzgeber arbeiten, wobei ich meine Freude an der Hausarztmedizin entdeckte.

So haben sich mein Wunsch nach einer dauerhaften Arbeit in einer Hausarztpraxis und sein Wunsch nach einer Nachfolgerin gefunden.

Sehr schön finde ich, dass ich auf diesem Wege einen grossen Teil der PatientInnen bereits kennen lernen konnte.

Ich bin dankbar dass ich die Praxis ab dem 01.01.2023 übernehmen darf und freue mich sehr auf eine meine grosse und bereichernde Aufgabe.

Ihre Lisa Reinke



Vor fast 31 Jahren, am 01.04.1992 habe ich die Praxis zunächst an der St. Galler Strasse von Dr. Widmer übernommen. Im Januar 2006 wurde die Praxis an die Romanshorerstrasse 12 verlegt mit grosszügigeren Räumlichkeiten und rollstuhlgängigem Zugang.

In dieser Zeit hat sich die gesamte Medizin sehr weiterentwickelt und es war für mich stets selbstverständlich mit den Entwicklungen Schritt zu halten und die neuen Möglichkeiten einzusetzen.

Ebenso konnten auch insgesamt 6 Ärztinnen und Ärzte in der Hausarztstätigkeit ausgebildet werden. Eine dieser Praxisassistentinnen war Frau Lisa Reinke, die meine Arbeit ab 01.01.2023 weiterführen wird. Das ganze Praxisteam freut sich sehr, dass somit wieder eine langfristige Perspektive gegeben ist.

Ich danke allen meinen Patientinnen und Patienten, die ich mit Freude betreuen und begleiten durfte, für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen wertvollen Begegnungen.

Zudem freue ich mich, ab Januar in einem reduzierten Pensum weiter für Sie da zu sein.

Ihr Dr. med. Michael Salzgeber

Ab dem 02. Januar 2023 sind wir wieder gemeinsam für Sie da.